

## Skoda ist patent

Skoda hat im vergangenen Jahr 94 Patentanmeldungen eingereicht – mehr als jedes andere Unternehmen in Tschechien. Das waren zudem mehr als doppelt so viele wie noch 2017. Nur die TU Prag hat sich noch mehr Ideen und Entwicklungen schützen lassen.

Die meisten Skoda-Patente stammen aus den Abteilungen Technische Entwicklung und Produktion. Auch die berühmten „Simply Clever“-Lösungen lässt sich das Unternehmen schützen. Als geschütztes Gebrauchsmuster ist zum Beispiel der Skoda Scooter registriert, der mit ein paar Handgriffen leicht zusammenklappen und im Kofferraum verstauen lässt. Ebenfalls als Gebrauchsmuster registriert sind die beleuchteten Gurtschlösser, die das Anschnallen bei Dunkelheit erleichtern. Zum Patent angemeldet wurden auch Teppichmatten aus Hohlfasergewebe, die sich besonders leicht reinigen lassen und auf denen Schmutz kaum erkennbar ist. Selbst bei Gepäckraumsystemen sind noch neue Ideen möglich. Das beweist die Patenanmeldung für das flexible Ladelement mit speziellen Gelenke. Es kann überall im Gepäckraum platziert werden. Bei Bedarf lässt sich das Element leicht zerlegen und mit einem Klettverschluss auf der Ladefläche befestigen.

Im Produktionsbereich meldete Skoda ebenfalls neue technologische Lösungen an. Eine davon ist ein Kamerasystem, mit dem Rohbaukarosserien vor dem Schweißen besonders exakt ausgerichtet werden können. Da die Karosserie dank des modernen Messsystems auf Antrieb optimal positioniert wird, verläuft der Schweißvorgang schneller und der mechanische Aufwand zum Ausrichten sinkt. Vier Kameras bestimmen dabei die Position der Karosserie und ermöglichen eine schnelle Korrektur der Schweißroboterbewegungen. (ampnet/jri)

---

## Bilder zum Artikel



Geschütztes Skoda-Gebrauchsmuster: Dank seines patentierten Klappmechanismus lässt sich der Scooter in Kamiq und Scala ohne Gepäckraumverlust unterbringen.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda



Skoda-Patent: beleuchtete Gurtschlösser.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda



Skoda-Patent: Gepäckfixierung mit flexiblen Gelenken.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda